

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Erscheint jeden Freitag. Grand Island Pub. Co. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Office: No. 111 Süd. Pinestraße. Telefon No. 535. Abonnements-Preise: Bei Vorauszahlung \$1.25 das Jahr. Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50.

Nun kann man auch das Gewicht der Seele feststellen. Bei den meisten unserer Finanzmagnaten dürfte es aber kaum gelingen.

Von den Passagieren des Unglücks-schiffes „Empress of Ireland“ wurden 433 gerettet. Darunter 237 der Besatzung. Seldem waren diese Seelente sicherlich nicht. Man ist eben viel lieber ein lebendiger Hund, als ein todtler Löwe.

Der Himmel, so führte ein Gottesmann aus, sei neuntausendmillionen Meilen von uns entfernt. Man fühlt diese Entfernung, seufzt die Mehrzahl der Erdenbewohner.

Nun folgt dem Trauerspiel auf dem St. Lorenzo das Lustspiel vor der Untersuchungs-Commission. Und die Schuld wird wohl wieder so lange von der einen auf die andere Schulter gewälzt, bis die Welt — die frivole Welt, die nur den Reiz der Neuhheit kennt, — vergessen hat.

In Saiger, einem alten nassauischen Städtchen, das in diesem Jahre sein tausendjähriges Bestehen durch eine Erinnerungsausstellung begehen kann, hat man auf dem Speicher des Rathshauses eine ganze Anzahl alter Bilder entdeckt. Zwei davon aus den Jahren 1658 und 1664 zeigen den ersten nassauischen Regenten der Linie Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, und seine Gemahlin.

Die „Omaha Tribune“ schreibt: Das deutsche Wochenblatt „Germania“ in Bloomfield, Neb., hat diese Woche sein Erscheinen eingestellt und ist mit der „Omaha Tribune“ verschmolzen worden. Herr John Meins, der bisherige Herausgeber der „Germania“, hat vor einiger Zeit eine englische Zeitung erworben und wird dieser seine ganze Zeit widmen. Er hat mit dem Herausgeber der „Tribüne“ ein Abkommen getroffen, die Abonnentenliste der „Germania“, zu übernehmen. Das Blatt wurde nicht von den Deutschen unterstützt, und darum ging es ein; vielleicht fehlte dem Blatt die gehörige Schneid, um es begehrenswürdig zu machen und der deutschen Unterfertigung würdig zu machen. Colleague Peters aber wünschte wir Glück und Erfolg durch diese Uebernahme!

Die Stadt Peoria, Ill., wo sich bekanntlich die größten Branntweinbrennerien der Welt befinden, hat in den letzten 13 Jahren der Bundesregierung genügend Geld zur Deckung aller Kosten für den Bau des Panamakanals beigetragen. Die dortigen Destillieren zahlten laut Bericht des Vinnensteuer-Collectors G. Kennick, der nun von seinem Amt zurückgetreten ist, seit 1901 nicht weniger als \$408,425,861. Das macht durchschnittlich ca. \$31,500,000 pro Jahr und etwa \$2,600,000 pro Monat, ein stattlicher Beitrag für Onkel Sams Kaffe. Nun sollen die Prohibitionisten einmal aufstehen und vorzeigen, was sie zu den Kosten unseres Bundeshaushaltes beigetragen haben. Es wird schwerlich zum Tage lohn eines westindischen Regers reichen.

Im Coloradoer Streifgebiete wurden auf Befehl des Gouverneurs alle Wirtschaften geschlossen und die Zufuhr geistiger Getränke verboten. Ob man damit die brennende Frage, die einen Bürgerkrieg hervorrief, zu lösen verstanden will? Da es nicht möglich zu sein scheint, die Rockefeller's zu Zugeständnissen zu bewegen, wodurch allen Streite ein Ende gemacht sein würde, legt man die Stöhlendstricke trocken. Womit man wohl die Gemüther beruhigen und sanfteren Gefühlen zugänglich machen zu können hofft. Die Herren Rockefeller sind soweit wir wissen, Abstinenzler. Aber Traubensaft und Buttermilch scheinen ihre Herzen nicht erweicht, sondern gegen die Wünsche ihrer Arbeiter verbärtet zu haben. Durch Schließung der Wirtschaften werden wirtschaftliche Fragen nicht gelöst.

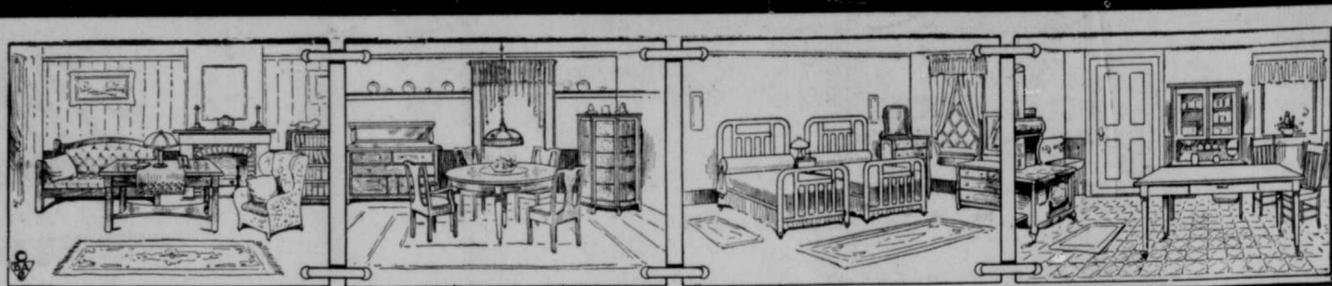
Die Fliegen sollen gut sein gegen Gicht und Gieberreize. Und der Todessturz gegen Zahndeh, jawohl! — Auch an Balmuffir, wurde dieser Tage eingebrochen und die Geldlade der Schuhmacherverstätte um \$15 beraubt. Man verschaffte sich allen Anschein nach Zutritt mittelst eines Nachschlüssels.

In der letztwöchentlichen Notiz des Schulraths hat uns der Druckfehlerteufel einen argen Streich gespielt. Bei der Erwähnung des Salärs von Sekretär Sinke sollte es \$30 monatliches Salär heißen, und selbstverständlich nicht \$30,000. Das wäre denn doch etwas zu viel und würde Herrn Sinke rasch zu einem zweiten Rockefeller machen.

In Beatrice wird jetzt ein neues Theater gebaut, das 12,000 Sitzplätze haben wird. Allen modernen Anforderungen wird entsprochen werden. Die Bühne soll besonders groß werden, mit moderner Maschinerie und Unterräumen versehen werden. Die Logen sollen so gebaut werden, daß sich ihre Besucher dem Auge der Zuschauer im Parkett entziehen können. Auch soll es ziemlich feuerfester werden. Die Stadt darf dieses Gebäude als ihren Stolz betrachten.

Ein Prinzenerzieher fragte einstmal seinen Zögling: „Was wissen Sie über Nero zu sagen?“ Der Prinz wußte nichts und schwieg, doch befriedigt meinte der Lehrer: „Hoch haben ganz Recht; je weniger man von dem Manne spricht, um so besser!“ So ist's auch mit der Vermittler-Conferenz in Niagara Falls. Die Depeschenpalten der Tagesblätter bringen darüber seit Wochen fast handwurmartige Berichte, aber zum Schluß bleibt immer das Resultat: Niemand kann sagen, was daraus werden wird. Voraussetzlich gar nichts. Gen. Carranza und sein Generalissimus Villa machen sich offenbar ein Vergnügen daraus, die Herren Vermittler an der Nase herumzuführen, und leider sind sie in der Sache die ausschlaggebenden Persönlichkeiten, mit denen aller Voraussicht nach die Ver. Staaten noch allerlei erleben werden, nachdem sie deren Sache so lange unterstützten. Schon hat England gegen eine etwaige Führerschaft Villas protestirt und angekündigt, daß es in dem Falle für Venton's Ermordung Genugthuung verlangen werde. Man scheint in England als gewiß anzunehmen, daß nach der „Eliminirung“ Querta's der Rebellenführer, der die größte Macht entwickelt, den Preis für sich in Anspruch nehmen wird; und das ist Villa. Später mögen wieder andere Ehrgeizige gegen ihn sich erheben.

Der König aller Karotte. Für Verkopfung gebraucht Dr. King's „New Life Pills“. Paul Mathalta von Buffalo, N. Y., sagt, sie sind der „König aller Karotte“. Er fand ein Zegen für meine Familie und habe ich seit eine Schachtel zu Hause.“ Kauft Euch eine Schachtel und werdet gesund. Preis 25c. Bei allen Apotheken oder per Post.



Ökonomische Heim-Ausstaffierer.

Dieser Laden beglückwünscht die Junibräut und den glücklichen Bräutigam. Er ladet sie ein, vom größten Lager neuer Möbel und Ausstattungen in der Stadt eine Auswahl zu treffen, größer in der Varietät und passender in der Qualität und der Ökonomie der Preise.

Dies ist zweifellos der Platz sofort zu kommen und das Problem völlig zu lösen. Schon zu sehen, wie viel wir für das neuvermählte Paar ersparen können, ist der Mühe werth, unserer herzlichen Einladung sofort zu entsprechen. Der Möbelverkauf, den wir jetzt haben, zeigt eine bemerkenswerthe Reduktion im Preise an jedem Möbelstück in unserem Riesen-Assortiment.

Jetzt gekaufte Waaren werden frei, ohne Gebühr, aufbewahrt, bis Sie dieselben benötigen.

GEDDES & COMPANY

Möbel- und Leinwandgeschäft. . . . Der Laden verlässlicher Möbel und Preise.

Ueber die letzte Woche hier selbst stattgefundene Convention der „Nebraska Liquor Dealers' Association“ ist noch zu berichten, daß in der Schlusssitzung, nach einer gewöhnlichen Ansprache Herrn Mich. Gühring's, die Wahl der Beamten stattfand, die folgendes Resultat ergab: Präsident — A. S. Skoop, Lincoln. Vice-Präsident — Joseph Schramm, David City. Sekretär — W. Keating, Omaha. Schatzmeister — Hans Peterson, Omaha. Beisitzer — Aug. Tolle, Wisner. Hermann Bruning, Bruning, und Arthur Ryan, O'Neil.

Bezüglich der Frage der Erhöhung der Beiträge sprachen sich die Mitglieder zu Gunsten derselben aus. Herr Keating wurde wiederum zum Redakteur des Verbandsblatts „Protector“ erwählt. Als nächste Conventionsstadt wurde Norfolk ausserwählt.

Ein großes Loch in meinem Bein. „Das große Loch in meinem Bein“, schreibt Herr Thomas Neulmans, 1001 Woodlandstr., Nashville, Tenn., „woran ich zwei Jahre lang gelitten habe, ist, seit dem Gebrauche einer Probebottle Alpenkräuter, vollständig ausgeheilt. Die Ärzte sagten mir, der Knochen sei angegriffen, und es würde notwendig sein, das Bein zu amputiren. Ihr Alpenkräuter hat ein Wunder gewirkt. Mein und die Schmerzen sind verschwunden, und ich

kann Ihnen sagen, daß ich schrecklich gelitten habe.“

Wer will sagen, daß eine Medizin, welche solche gründliche Erfolge erzielt, nicht weit über dem Gewöhnlichen steht? Form's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu haben. Spezial-Agenten liefern es dem Publikum, oder sie beziehen es direkt aus dem Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19 bis 25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Ein Winter-Husten. Ein heftiger, belästigender, herabstimmender Husten schwächt den Körper und die Lungen und zeitigt oft gefährliche Resultate. Die erste Tablette von Dr. King's „New Discovery“ giebt Linderung. Henry D. Sanders von Cavendish, Vt., war von Aussetzung nach einer Lungenerkrankung bedroht. Er schreibt: Dr. King's „New Discovery“ sollte in jeder Familie sein; es ist sicher die beste aller Medicinen für Husten, Erkältungen oder Lungenschmerzen.“ Gut für Kinderhusten. Geld zurückzuerstatten, wenn es nicht befriedigt. Preis 50c und \$1.00, in allen Apotheken.



H. A. Kanert's Wohnungseigentum ist an den Höchstbietenden vor dem Courthouse am 17. Juni, um 1:30 Nachmittags, zu verkaufen. Es ist das beste Eigentum im Innern der Stadt und nur 2 Block vom Geschäftszentrum. Hat schönen Hofen, viele große und schöne Schatten- sowie Obstbäume. Haus hat 50 Zoll hohe cementirte Basistein-Fundamentierung, 50 Fuß Front und ist 40 Fuß in der Länge. Mit 7 Zimmern, sämtlich unten, ist hochmodern, 10 Fuß hohe Zimmerdecken, wurde erst vor vier Jahren umgebaut zu einem Kostenpreise von \$2700, hat 2 Bettzimmer, das größte 19 bei 15 Fuß mit Porzellan-Laboratorium, 2 große Frontzimmer und gleichfalls ein 20 Fuß großes Wohnzimmer, große Küche und sehr großes 10 bei 20 Fuß Badezimmer mit Porzellan-Laboratorium. Wasser-Closet sowie eine 6 Fuß große Badewanne. Küche hat Gas und Range mit Combinations-Gasofen, und ebenfalls 60 Gallonen Heizwasserfessel, und kann mit gekauft werden, wenn gewünscht. Denn es gehört nicht zum Hause. Haus hat zwei Vorder-Verandas, 18 bei 8 Fuß, auch eine große Seiten-Veranda, 24 bei 8 Fuß, einen großen 9 Fuß tiefen Backsteinkeller mit Backstein-Regal und zwei Fenstern, einen Keller für den Heizapparat — cementirter Backstein — und beide Keller haben Cementboden. Haus wird mit heißer Luft geheizt u. heißem Wasser. 4 Cement-Seitenwege vor und um das Haus. Haus wurde neu mit Schindeln gedeckt, alles Holz und

Material ist so gut wie neu, Gartenler des Heizapparates, der 7 Tonnen Kohle hält. Solche, die interessiert sind und dieses schöne Eigentum zu kaufen wünschen, und zwar unter leichten Bedingungen, mögen Dr. A. Kanert sehen.

Auch ist da ein 8 Fuß tiefer Kellenschuppen aus Backstein vor dem Keller des Heizapparates, der 7 Tonnen Kohle hält. Solche, die interessiert sind und dieses schöne Eigentum zu kaufen wünschen, und zwar unter leichten Bedingungen, mögen Dr. A. Kanert sehen.

— Fliegengitter-Thüren. The Hehnke-Rohmann Co. 41st

Advertisement for Union Pacific Touristen-Fahrkarten. Includes text: 'Niedrige Sommer Touristen-Fahrkarten nach Colorado, California, Yellowstone National Park, North Pacific Küsten-Punkten. In Kraft täglich bis 30. September 1914. Die Ferienzeit ist hier. Die Frage „Wo soll ich diesen Sommer hingehen?“ muß jetzt entschieden werden. Lassen Sie uns Ihnen beistehen. Ihre Pläne zu machen durch Vorschlägen einiger angenehmer und ruhvoller Reisen, welche innerhalb Ihrer Ferienzeit gemacht werden können. Berge, Seeufer, Campiren im Freien, Fischen — irgend eine dieser Touren, welche Sie von Ihren Sorgen eine Zeit lang fernhält, und worauf Sie wieder mit erneuter Energie Ihren Pflichten nachkommen können. UNION PACIFIC Standard Eisenbahn des Westens unterrichtet Sie über eine Menge angenehmer Reisen, wenn Sie erklären, daß es Ihr Wunsch ist, eine Ferienreise zu unternehmen, die von jeder vorher unternommenen sehr verschieden ist. Wir sagen Ihnen auch mehr über die reduzierten Kundreise-Sommer-Touristen-Fahrkarten, Routen, Aufenthalts-Privilegien, Seiten-Touren und geben Ihnen andere gute Information, die Ihnen nützlich ist. Erkundigen Sie bei W. H. Loucks, Agent' and a small map of the Union Pacific route.

Large advertisement for Fralick Furniture Company. Text: 'Letzte Ankündigung bezüglich des Ausräumungsverkaufes des Waarenlagers der Fralick Furniture Company. Dieses Waarenlager muß entweder bis zum 1. Juli verkauft oder nach Burwell, Neb. überführt werden. Aber bevor ich die Ausgaben des Verpackens, des Transports nach dem Bahnhof und der Fracht bezahle, verkaufe ich die Waaren während der nächsten zwei Wochen zu weniger als den aktuellen Engroßkosten. Kommt herein, macht einen Ueberblick und laßt mich diese Behauptungen beweisen. GRAND ISLAND, NEBR. C. H. SWANER 112-114 W. 2ND STREET'